

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «Gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten»

vom 22. Juni 2007

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 139 Absatz 3 der Bundesverfassung¹,
nach Prüfung der am 3. November 2005² eingereichten Volksinitiative
«Gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten»,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrats vom 13. September 2006³,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Die Volksinitiative vom 3. November 2005 «Gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten» ist gültig und wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

² Sie lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 74a (neu) Lärmschutz

In touristisch genutzten Erholungsgebieten dürfen in Friedenszeiten keine militärischen Übungen mit Kampfjets durchgeführt werden.

Art. 2

Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative abzulehnen.

Nationalrat, 22. Juni 2007

Die Präsidentin: Christine Egerszegi-Obrist
Der Protokollführer: Ueli Anliker

Ständerat, 22. Juni 2007

Der Präsident: Peter Bieri
Der Sekretär: Christoph Lanz

¹ SR 101
² BBl 2005 6907
³ BBl 2006 7629

